

Klassifizierung von mechanisch betätigten Schlössern und Schließblechen gemäß EN 12209:2003

Diese Europäische Norm legt Leistungsmerkmale fest, um eine Vergleichbarkeit der unterschiedlichen Produkte zu gewährleisten.

Klassifizierungsschlüssel 11-stellig nach EN 12209:2003

Position										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gebrauchskategorie	Dauerfunktionsfähigkeit und Belastung der Falle	Türmasse und Schließkraft	Eignung für die Verwendung an Feuerschutz-/Rauchschutztüren	Sicherheit	Korrosionsbeständigkeit und Temperatur	Schutzwirkung und Anbohrwiderstand	Türbezogener Verwendungsbereich	Art der Schlüsselbetätigung und Verriegelung	Art der Spindelbetätigung	Schlüsselkennung

Bedeutung der einzelnen Ziffern im Klassifizierungsschlüssel:

Position	Mögliche Klassen	Bedeutung
1 Gebrauchskategorie	1 – 3	1 = Für Nutzung durch Personen mit großem Anreiz zur Sorgfalt, geringe Missbrauchswahrscheinlichkeit, z. B. Wohnbereich
		2 = Für Nutzung durch Personen mit großem Anreiz zur Sorgfalt, gewisse Wahrscheinlichkeit des Missbrauchs, z. B. Bürotüren
		3 = Für Nutzung durch Öffentlichkeit mit wenig Anreiz zur Sorgfalt, hohe Wahrscheinlichkeit des Missbrauchs, z. B. öffentliche Gebäude
2 Dauerfunktionsfähigkeit und Belastung der Falle	A – C, F – H, L – M, R – S, W – X	A = 50.000 Prüfzyklen, keine Belastung der Falle
		B = 100.000 Prüfzyklen, keine Belastung der Falle
		C = 200.000 Prüfzyklen, keine Belastung der Falle
		F = 50.000 Prüfzyklen, Belastung der Falle 10 N
		G = 100.000 Prüfzyklen, Belastung der Falle 10 N
		H = 200.000 Prüfzyklen, Belastung der Falle 10 N
		L = 100.000 Prüfzyklen, Belastung der Falle 25 N
		M = 200.000 Prüfzyklen, Belastung der Falle 25 N
		R = 100.000 Prüfzyklen, Belastung der Falle 50 N
		S = 200.000 Prüfzyklen, Belastung der Falle 50 N
3 Türmasse und Schließkraft	1 – 9	1 = Türmasse bis 100 kg, maximal 50 N Schließkraft
		2 = Türmasse bis 200 kg, maximal 50 N Schließkraft
		3 = Türmasse über 200 kg oder vom Hersteller festgelegt, maximal 50 N Schließkraft
		4 = Türmasse bis 100 kg, maximal 25 N Schließkraft
		5 = Türmasse bis 200 kg, maximal 25 N Schließkraft
		6 = Türmasse über 200 kg oder vom Hersteller festgelegt, maximal 25 N Schließkraft
		7 = Türmasse bis 100 kg, maximal 15 N Schließkraft
		8 = Türmasse bis 200 kg, maximal 15 N Schließkraft
		9 = Türmasse über 200 kg oder vom Hersteller festgelegt, maximal 15 N Schließkraft
4 Eignung für die Verwendung an Feuerschutz-/Rauchschutztüren	0 – 1	0 = Nicht für die Verwendung an Feuerschutz-/Rauchschutztüren zugelassen
		1 = Geeignet zur Verwendung, vorbehaltlich der zufriedenstellenden Bewertung des Beitrages des Schlosses zur Feuerwiderstandsfähigkeit. Diese Bewertung liegt außerhalb des Anwendungsbereiches dieser Norm.
5 Sicherheit	0	0 = Keine Sicherheitsanforderungen
6 Korrosionsbeständigkeit und Temperatur	0, A – G	0 = Keine definierte Korrosionsbeständigkeit, keine Temperaturanforderung
		A = Geringe Korrosionsbeständigkeit, keine Temperaturanforderung
		B = Mittlere Korrosionsbeständigkeit, keine Temperaturanforderung
		C = Hohe Korrosionsbeständigkeit, keine Temperaturanforderung
		D = Sehr hohe Korrosionsbeständigkeit, keine Temperaturanforderung
		E = Mittlere Korrosionsbeständigkeit, Temperaturanforderung –20 °C bis +80 °C
		F = Hohe Korrosionsbeständigkeit, Temperaturanforderung –20 °C bis +80 °C
G = Sehr hohe Korrosionsbeständigkeit, Temperaturanforderung –20 °C bis +80 °C		

7	Schutzwirkung und Anbohrwiderstand	1 – 7	1 = Mindestschutzwirkung und kein Anbohrwiderstand 2 = Geringe Schutzwirkung und kein Anbohrwiderstand 3 = Mittlere Schutzwirkung und kein Anbohrwiderstand 4 = Hohe Schutzwirkung und kein Anbohrwiderstand 5 = Hohe Schutzwirkung mit Anbohrwiderstand 6 = Sehr hohe Schutzwirkung und kein Anbohrwiderstand 7 = Sehr hohe Schutzwirkung mit Anbohrwiderstand
8	Türbezogener Verwendungsbereich ¹	A – H, J – N, P, R	A = Einsteckschloss, uneingeschränkte Verwendung (Drehflügel- und Schiebetür) B = Einsteckschloss, Drehflügeltür C = Einsteckschloss, Schiebetür D = Kastenschloss, uneingeschränkte Verwendung (Drehflügel- und Schiebetür) E = Kastenschloss, Drehflügeltür F = Kastenschloss, Schiebetür H = Einsteckschloss, Drehflügeltür, Stulp gestützt J = Kastenschloss, Uneingeschränkte Verwendung (Drehflügel- und Schiebetür) K = Einsteckschloss, Drehflügeltür, Ausgangsüberwachung durch Schlüssel L = Einsteckschloss, Schiebetür, Ausgangsüberwachung durch Schlüssel M = Kastenschloss, Drehflügeltür, Ausgangsüberwachung durch Schlüssel N = Kastenschloss, Schiebetür, Ausgangsüberwachung durch Schlüssel P = Einsteckschloss, Drehflügeltür, Stulp gestützt, Ausgangsüberwachung durch Schlüssel R = Kastenschloss, Drehflügeltür (nur nach innen öffnend), Ausgangsüberwachung durch Schlüssel S = Einsteckschloss, Uneingeschränkte Verwendung Drehflügel- und Schiebetür, Ausgangsüberwachung durch Schlüssel T = Kastenschloss, Uneingeschränkte Verwendung (Drehflügel- und Schiebetür), Ausgangsüberwachung durch Schlüssel
9	Art der Schlüsselbetätigung und Verriegelung	0, A – H	0 = Nicht zutreffend A = Zylinderschloss, manuelle Verriegelung B = Zylinderschloss, automatische Verriegelung C = Zylinderschloss, manuelle Verriegelung mit Zwischenverriegelung D = Zuhaltenschloss, manuelle Verriegelung E = Zuhaltenschloss, automatische Verriegelung F = Zuhaltenschloss, manuelle Verriegelung mit Zwischenverriegelung G = Schloss ohne Schlüsselbetätigung, manuelle Verriegelung H = Schloss ohne Schlüsselbetätigung, automatische Verriegelung
10	Art der Spindelbetätigung	0 – 4	0 = Schloss ohne Nuss 1 = Schloss für Knaufbetätigung oder Drücker mit Hochhaltefeder 2 = Schloss für Betätigung eines Türdrückers ohne Hochhaltefeder 3 = Schloss für Betätigung eines Türdrückers mit hoher Beanspruchung und starker Hochhaltefeder 4 = Schloss für vom Hersteller festgelegte Betätigung eines Türdrückers mit hoher Beanspruchung und starker Hochhaltefeder
11	Anforderung an die Schlüsselkennung	0, A – H	0 = Keine Anforderung A = Mindestens 3 Zuhaltungen B = Mindestens 5 Zuhaltungen C = Mindestens 5 Zuhaltungen, erweiterte Anzahl an wirksamen Schließungsverschiedenheiten D = Mindestens 6 Zuhaltungen E = Mindestens 6 Zuhaltungen, erweiterte Anzahl an wirksamen Schließungsverschiedenheiten F = Mindestens 7 Zuhaltungen G = Mindestens 7 Zuhaltungen, erweiterte Anzahl an wirksamen Schließungsverschiedenheiten H = Mindestens 8 Zuhaltungen, erweiterte Anzahl an wirksamen Schließungsverschiedenheiten

¹ **Anmerkung:** Zylinderschlösser, für die die Innenschließfunktion nicht bestimmt werden kann (weil der Zylinder nicht mit dem Schloss geliefert wird) sollten nach A bis J klassifiziert werden.



Beispiel: „Einsteckschloss, Profilzylinder“ (zertifiziert nach EN 12209:2003)



• Klasse:

3 S 5 0 0 C 2 B C 2 0

Position	Bedeutung
1 Gebrauchskategorie	Klasse 3: Für Nutzung durch Öffentlichkeit mit wenig Anreiz zur Sorgfalt, hohe Wahrscheinlichkeit des Missbrauchs, z. B. öffentliche Gebäude
2 Dauerfunktionstüchtigkeit und Belastung der Falle	Klasse S: 200.000 Prüfzyklen, Belastung der Falle 50 N
3 Türmasse und Schließkraft	Klasse 5: Türmasse bis 200 kg, maximal 25 N Schließkraft
4 Eignung für die Verwendung an Feuerschutz-/Rauchschutztüren	Klasse 0: Nicht für die Verwendung an Feuerschutz-/Rauchschutztüren zugelassen
5 Sicherheit	Klasse 0: Keine Sicherheitsanforderungen
6 Korrosionsbeständigkeit und Temperatur	Klasse C: Hohe Korrosionsbeständigkeit, keine Temperaturanforderung
7 Schutzwirkung und Anbohrwiderstand	Klasse 2: Geringe Schutzwirkung und kein Anbohrwiderstand
8 Türbezogener Verwendungsbereich	Klasse B: Einsteckschloss, Drehflügeltür
9 Art der Schlüsselbetätigung und Verriegelung	Klasse C: Zylinderschloss, manuelle Verriegelung mit Zwischenverriegelung
10 Art der Spindelbetätigung	Klasse 2: Schloss für Betätigung eines Türdrückers ohne Hochhaltefeder
11 Schlüsselkennung	Klasse 0: Keine Anforderung

